



Landeshauptstadt
München
Referat für Stadtplanung
und Bauordnung

Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Blumenstr. 28 b, 80331 München

An den Vorsitzenden des BA 22
Herrn Sebastian Kriesel

PLAN-HAI-

Blumenstr. 28 b
80331 München
Telefon: 089 233-
Telefax: 089 233-
Dienstgebäude:
Blumenstr. 31
Zimmer:
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
19.06.2019

Betreff.

Errichtung eines Jugendtreffs im Stadtteil Lochhausen/Langwied
BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05971 des Bezirksausschusses 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied
vom 20.03.2019

Sehr geehrten Damen und Herren,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied wurde dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. Die folgende Beantwortung erfolgte in Abstimmung mit dem Sozialreferat.

In Ihrem Antrag vom 20.03.2019 mit dem Betreff „Errichtung eines Jugendtreffs im Stadtteil Lochhausen/Langwied“ fordern Sie im Zuge der Neubebauung im Stadtteil Lochhausen/Langwied einen Jugendtreff zu errichten und schlagen als Standort Räume im Rahmen der Neubebauung an der Henschelstraße vor. Außerdem bitten Sie um die Aufnahme des Bedarfs eines Jugendtreffs im Rahmen der Grundlagenermittlung des derzeit in Erstellung befindlichen Strukturkonzeptes für den Bereich Lochhausen/Langwied.

Bezüglich des letztgenannten Punktes können wir Ihnen mitteilen, dass im Zuge der Grundlagenermittlung für das vom Stadtrat beauftragte integrierte städtebauliche und landschaftsplanerische Strukturkonzept Lochhausen/Langwied u.a. auch alle einschlägigen BA-Anträge ausgewertet werden. Neben den fachlich festgestellten Bedarfen, spiegelt diese Auswertung sehr gut die Wünsche und Bedürfnisse der ansässigen Bevölkerung wider. Aus diesem Grund werden diese Forderungen soweit möglich in dem Strukturkonzept berücksichtigt.

Der von Ihnen eingebrachte Antrag zur Errichtung eines Jugendtreffs im Bereich

U-Bahn Linien U1/U2/U7
Haltestelle Fraunhoferstraße
U-Bahn Linien U1/U2/U3/U6/U7
Haltestelle Sendlinger Tor

Straßenbahn Linien 16/17/18
Haltestelle Müllerstraße

Metrobus: Linie 52/62
Haltestelle Blumenstraße

www.muenchen.de

Lochhausen/Langwied wird im Rahmen dieses Strukturkonzepts aufgenommen.

Bezüglich der konkreten Forderung zur Errichtung eines Jugendtreffs im Planungsgebiet Henschelstraße hat das Sozialreferat zum Sachstand mitgeteilt, dass der 22. Stadtbezirk Aubing – Lochhausen – Langwied der am stärksten wachsende Stadtteil Münchens sei, bei dem laut Demografiebericht mit einem Bevölkerungswachstum von über 60 % bis 2030 zu rechnen ist. Den Großteil davon mache der neue Stadtteil Freiham aus, aber auch kleinere Bauvorhaben wie rund um den Aubinger Bahnhof und im Stadtbezirksteil Lochhausen brächten wesentlich mehr und vor allem viel mehr jüngere Menschen in den Stadtteil. Um den dort bestehenden Bedarf zumindest zum Teil zu decken, sei ein „Mobiles Projekt Lochhausen“ installiert worden, das von dem Träger Spiellandschaft Stadt e.V. betrieben wird.

Für das Gebiet Lochhausen/Langwied gäbe es bisher keine Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Daher sei ein Bedarf für einen Jugendtreff für 12 – 21 Jährige als Solitärbau mit rund 500 m² Nutzfläche und einer GF von ca. 800 m² angemeldet worden, bei der auch eine Außenspielfläche zu berücksichtigen sei.

Die geplante GWG Bebauung an der Henschelstraße wäre für eine neue Einrichtung ein geeigneter Standort, weshalb das Sozialreferat mit der GWG in Kontakt getreten ist, um eine mögliche Realisierung im Bereich des Baugebiets Henschelstraße zu prüfen. Aus Sicht der GWG ist ein Solitärbau aufgrund des fortgeschrittenen Planungsstands und der bestehenden Festsetzungen im Bebauungsplan jedoch nicht mehr zu realisieren. Aus diesem Grund stimmen sich derzeit das Sozialreferat und die GWG darüber ab, inwiefern eine integrierte Lösung realisierbar ist und den Nutzungsansprüchen eines Jugendtreffs gerecht werden könnte.

Dem Antrag Nr. 14-20 / B 05971 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit geschäftsordnungsgemäß behandelt ist.

Mit freundlichen Grüßen